Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde
Pfarrbezirke Bierde und Lahde

Februar / März 2019

Foto: Sebastian Scharf

- Weltgebetstag 2019
- Catherine Booth
- Zu Besuch beim Familienfrühstück
- Was hinter dem Aschermittwoch steckt

Liebe Leserin, lieber Leser

Kennen Sie folgendes Kinderlied von Rolf Zuckowski?
„Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still.
Mai, Juni, Juli, August, weckt in uns allen die Lebenslust.
September, Oktober, November, Dezember, und dann, und dann fängt das Ganze schon wieder von vorne an“.
So ist es auch in unserer Gemeinde. Nach einer kurzen Ruhepause geht es wieder richtig los. Die Jahresuhr dieses Gemeindebriefes läuft für die Monate Februar und März.
Das Gemeindebriefteam möchte Sie weiterhin über das Gemeindeleben informieren, Sie mit hineinnehmen. Also: Fühlen Sie sich zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen. Lassen Sie sich überraschen, was sich hinter einer oft kurzen Ankündigung alles verbirgt.
Unter der Überschrift „Und was machst du so?“ werden auch im Ablauf dieses Jahres wieder einige Gemeindeglieder über sich erzählen. In dieser Ausgabe lernen Sie Imke Kurre kennen.

Biographien von Menschen, die aus ihrem Glauben heraus auf verschiedene Art und Weise Dinge bewegt haben, haben uns schon oft zum Staunen gebracht. Auch sie werden weiterhin im Gemeindebrief erscheinen. Vielleicht kann Ihnen das eine oder andere Vorbild sein.
Zum Schluss noch
„Ein gutes Wort zum Schluss“,
Gedanken zu einem Bibelwort, Gedanken, die uns ansprechen und begleiten, Mutmacher und Wegweiser sein wollen, eben ein gutes Wort zum Schluss.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie, liebe Leserin, lieber Leser, das Gemeindebriefteam und wünscht Ihnen mit der Jahreslosung „Suche den Frieden und jage ihm nach“ ein gesegnetes Jahr 2019.
„Und bis wir uns wiedersehn möge Gott seine schützende Hand über dir halten…“

Brigitte Baade

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde, Im Dorf 41, 32469 Petershagen
Redaktionsteam: Brigitte Baade, Yvonne Bartholome, Hanna Brunschier, Heide Kohns und Susanne Riedmayer
Kontakt: gemeinde.brief@kirchengemeinde-lahde.de
ViSdP: Pfarrer Matthias Rohlfing, Im Dorf 41, 32469 Petershagen, 05702-553, rohlfing@kirche-bierde.de
Layout: Yvonne Bartholome
Anzeigenverwaltung: Susanne Riedmayer
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Foto S. 1: Sebastian Scharf, S. 6: privat, S. 9: privat, S. 14: André Wirsig, Heilsarmee Hamburg, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin

14. Jahrgang, Nr. 72

Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **April / Mai 2019** bis zum **10. Februar 2019** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **08. März 2019** abzugeben.
Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei. Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

Im Februar/März gibt es eine Predigtreihe in Lahde und Bierde zu drei Texten aus der Bergpredigt. Unter der Überschrift „Schlaglichter Bergpredigt“ werden Prädikantin Martina Pohlmeier und die Pfarrer Matthias Rohlfing sowie Hans-Hermann Hölscher jeweils einen Text aus der Bergpredigt Jesu auslegen.

Die Überschriften lauten: „Richtig beten“ (Matthäus 6, 5-15), „Besser sein“ (Matthäus 5, 17-20) und „Versöhnen statt spalten“ (Matthäus 5, 23-26).

Was wann wo zu hören ist, entnehmen Sie bitte den Gottesdienstseiten in der Mitte dieser Ausgabe.

Hans-Hermann Hölscher

Filmgottesdienst

Einige Bläser aus dem Posaunenchor haben an einer Schulung mit Filmmusiken teilgenommen. Dabei war u.a. „Gabriella's Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“, ein schwedisches Musikfilm-Drama aus dem Jahr 2004 vom Regisseur Kay Pollak mit Michael Nyqvist in der Hauptrolle. Der Film war bei der Oscarverleihung 2005 als bester fremdsprachiger Film nominiert.
Daher gibt es am Sonntag, 17. März 2019, 10.00 Uhr, den nächsten Filmgottesdienst im Rahmen der Winterkirche im Gemeindehaus Lahde.
Im Gottesdienst können nur Ausschnitte gezeigt werden. Der ganze Film ist am Samstag, 16. März 2019, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus auf Großbildleinwand zu sehen.

Hans-Hermann Hölscher

Wiebke Haustechnik
Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung
Solar - Photovoltaik - Biomasse
Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448
info@wiebke-haustechnik.de
www.wiebke-haustechnik.de

Wir pflegen in Petershagen, Minden & Hille!
KruSen.Care ambulant
Ambulante Krankenpflege - Ihre Hilfe im täglichen Leben!
Grundpflege (SGB XI) · Behandlungspflege (SGB V) · Hauswirtschaftliche Hilfen
Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote nach § 45b SGB XI
Friedewalder Straße 19 · 32469 Petershagen
Tel.: 05704 /16777-800 · www.KruSen.Care

Zu Besuch beim… Familienfrühstück

Seit über 10 Jahren findet in unserer Gemeinde an zwei Sonntagen im Jahr (Frühjahr und Herbst) das Familienfrühstück statt – abwechselnd im Martin-Luther-Haus in Bierde und im Gemeindehaus in Lahde. Wir, das Vorbereitungsteam, bestehen aktuell aus sieben Personen. Wir planen und organisieren die zwei Veranstaltungen im Jahr. Am Tag des Frühstücks werden wir von weiteren Ehrenamtlichen unterstützt, die bei der Kinderbetreuung oder in der Küche helfen.

Wie läuft das Familienfrühstück ab?

Um 10.00 Uhr treffen sich alle Eltern mit ihren Kindern zu einem umfangreichen Frühstücksbuffet. Die Kinder sind im Alter von 0 bis Grundschulalter. Nachdem der erste Hunger gestillt ist, haben die Kinder ein eigenes Programm. Sie werden vor Ort von Erzieherinnen oder anderen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendmitarbeitern betreut. Für die Eltern gibt es dann (nach einer zweiten Runde Frühstück ohne Kinder) einen Vortrag zu einem Thema aus dem Bereich Familie, Ehe, Erziehung, Kinder,… Dazu laden wir Referenten aus der Region ein. Nach dem Vortrag ist immer Zeit für offene Fragen zum jeweiligen Thema und auch nach der Veranstaltung steht der Referent oft für Einzelfragen zur Verfügung. Als Besucher des Familienfrühstücks kann man in schöner Gemeinschaft frühstücken und anschließend einfach nur zuhören und neue Impulse für den Familienalltag bekommen. Das Familienfrühstück endet gegen 12.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer mag, kann am Ende eine Spende geben.

Das nächste Familienfrühstück findet am Sonntag, den 3. Februar, um 10.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Bierde statt. Thema wird sein „Wie sorge ich richtig vor? - Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“. Stefan Müller, Rechtsanwalt aus Petershagen, ist der Referent. Herzliche Einladung!

Wir bitten um vorherige Anmeldung, damit wir wissen, wie viele Stühle wir stellen und Brötchen bestellt werden müssen. Eine Mail an eins unserer Gemeindebüros (Anzahl Erwachsene und Anzahl und Alter der Kinder) ist dazu ausreichend.

Wir freuen uns auch auf Vorschläge dazu, welche Themen oder Referenten für Familien in unserer Gemeinde interessant sein könnten, die wir bei einem der nächsten Familienfrühstücke aufnehmen könnten. Wer interessiert ist, bei uns im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten und uns zu unterstützen, kann uns gerne direkt ansprechen oder eine Email scheiben. Wir würden uns sehr freuen. Die Aufgaben sind überschaubar und individuell.

Kontakt:

ff@kirchengemeinde-lahde.de

Julia Baade

Was hinter dem Aschermittwoch steckt

Am geheimnisumwobenen Pessachabend spielen in allen jüdischen Familien die Kinder die Hauptrolle. Sorgfältig einstudiert, in klassischem Hebräisch, stellen sie die Frage, die seit Jahrhunderten gleich geblieben ist: „Ma nischtana halaila hase me kol haleilot? Was unterscheidet diese Nacht von allen anderen Nächten?“

Der Hausvater beantwortet ihre Frage ebenfalls seit Jahrhunderten auf dieselbe Weise, indem er die Geschichte der Befreiung seines Volkes erzählt: „Einst waren wir Sklaven des Pharao in Ägypten. Aber der Ewige, unser Gott, führte uns von dort heraus mit starker Hand und ausgestrecktem Arm.“
Jedes Jahr dieselben Fragen, dieselbe Geschichte, derselbe Ritus: brennende Lichter, ein festlich gedeckter Tisch mit einer Fülle von Speisen, die alle ihre hintersinnige Bedeutung haben. Ein Schüsselchen mit Salzwasser erinnert an die in der Knechtschaft vergossenen Tränen. Frisch geraspelter Meerrettich steht für die bittere Zeit der Unterdrückung. Wenn die alte Geschichte vom Auszug aus Ägypten vorgelesen wird und die Familie sozusagen reisefertig am Tisch mit dem hastig gebackenen ungesäuerten Brot sitzt, dann geht es um mehr als Nostalgie. Die Botschaft von Pessach ist immer aktuell: Gott erlöst aus der Knechtschaft. Vor ihm gibt es nur freie Menschen, und so sollen sie auch leben – frei, ihm zu dienen und einander glücklich zu machen.

Die Christen waren am Anfang eine jüdische Sekte, und ihr Osterfest wäre kaum zu denken ohne die jüdische Pessachnacht. Hier wie dort der Sieg des Lichtes über die Finsternis, der Übergang aus der Knechtschaft in die Freiheit. Beide Male eine Befreiungsbotschaft: der Auszug aus dem Sklavenland Ägypten und die Auferstehung aus dem Grab. Hier wie dort ein Festmahl mit Brot und Wein, hier wie dort Speisen und Zeremonien von hintergründiger Bedeutung. Hier wie dort Gedächtnis und Vergegenwärtigung – und eine Nachtwache voll Dankbarkeit und aufgeregter Erwartung.

Auch in der christlichen Osternachtfeier wird die spannende biblische Geschichte vom Durchzug der Israeliten durch das Meer und vom Untergang der Ägypter in den Fluten vorgelesen. Im Mittelpunkt beider Feiern – Pessach und Ostern – steht aber das geopferte Lamm. Im Tod ihres Messias am Kreuz sahen die Christen von Anfang an nicht mehr ein Schlachtopfer wie in archaischen Zeiten, um mürrische Götter oder gefährliche Dämonen milde zu stimmen, sondern die bewusste Hingabe des eigenen Lebens aus Liebe.

Christian Feldmann
Gemeindebriefmagazin 2/2019

Das letzte Kindergartenjahr

ev. kindergarten IMMANUEL
Aufwachsen in Geborgenheit

Für unsere Pfiffikuskinder ist jetzt das letzte Jahr im Kindergarten angebrochen. Es wird ein spannendes und aufregendes Jahr.
Denn im Sommer 2019 geht es in die Schule und bis dahin wollen wir noch viel gemeinsam erleben.
Die Kinder haben viele Fragen und denken immer häufiger über die Schule nach. „Komme ich mit meinen Freunden in eine Klasse?“, „Werden die Lehrer nett sein?“ und „Wird das Lesen, Schreiben und Rechnen schwer?“
Einmal wöchentlich treffen wir Erzieherinnen uns mit unseren 19 Pfiffikuskindern und führen unterschiedliche Aktivitäten durch, die auf den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder basieren und die Schulfähigkeit unterstützen.
Bei den ersten Treffen konnten die Pfiffikuskinder ihre Wünsche äußern, an die wir anknüpfen. Parallel dazu konnten auch die Eltern bei einem Informationsabend ihre Vorstellungen mit uns teilen. Aus dieser Ideensammlung haben wir das kommende Kindergartenjahr geplant und werden einiges davon aufgreifen.

Bei den regelmäßigen Treffen im Kindergarten führen wir Kreativangebote durch, wie das Basteln von Laternen für unser Laternenfest, die Beschäftigung mit Buchstaben und dem eigenen Namen, das Ge-

W.BRASE
Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn!
■ Metallverarbeitung ■ Industrie-Service
■ Tür- und Torsysteme ■ Land- u. Gartentechnik
■ Brandschutz-Service
W.Brase GmbH & Co. KG • W.Brase Land- u. Gartentechnik GmbH
Raderhorster Ring 38/39 • 32469 Petershagen • 05726 960-0
info@brase-gmbh.de • www.brase-gmbh.de

FOTO KELLER
DAS Fotostudio in Lahde

stalten von Bildern aus Naturmaterialien oder Hauswirtschaftsangebote wie kochen oder backen. Genau so aber auch verschiedene Bewegungsangebote, Spaziergänge oder Projekte wie das Zahlenland, in dem den Kindern spielerisch die Zahlen von 1 bis 10 näher gebracht werden.
Zudem unternehmen wir einmal im Monat eine Aktivität außer Haus. Wir legen viel Wert auf die Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen, Behörden und Fachkräften, sowie die Vernetzung im Ort und mit der Gemeinde.
Geplant sind somit Besuche bei der örtlichen Feuerwehr, im Martin-Luther-Haus, in der Grundschule Lahde, auf dem Hof Klanhorst, im Mal-Atelier (Buntum) sowie ein Freizeit-Tag auf Schloß Baum mit einer Waldpädagogin.
Des Weiteren kommen Kooperationspartner zu uns in den Kindergarten, wie z.B. für die Verkehrserziehung mit der Kreispolizeibehörde.
Für die Kinder steht ein abwechslungsreiches Jahr an mit viel Spannung, Spaß und lehrreichen Inhalten.
Für den Schulbeginn wünschen wir unseren Pfiffikuskindern viel Freude und alles Gute. Wir freuen uns auf das erlebnisreiche Jahr und wollen den Kindern weitere wichtige und lebensweltorientierte Erfahrungen mit auf ihren Weg geben.

Anja Ruschmeier und Joline Peek

Ehrenamtliche Seelsorge in Alten- und Pflegeheimen

Der Evangelische Kirchenkreis Minden bietet ab September 2019 wieder einen neuen Kurs zur Qualifizierung als ehrenamtliche(r) Altenheimseelsorger(in) an:
Wir schenken den Teilnehmenden eine kostenlose 8-monatige Ausbildung in klinischer Seelsorge auf christlichem Fundament und Sie schenken nach der Ausbildung alten, kranken und oftmals auch einsamen Menschen - vor allem in den zahlreichen Pflegeheimen der Region - von ihrer Zeit.
Die Ausbildung findet ab Dienstag, 16. September, jeweils am Dienstagabend, statt.

Weitere telefonische Informationen und Verabredung eines Anmeldegespräches bei

EVANGELISCHE ALTENHEIM SEELSORGE

Pfarrerin Eva Binder, 0571- 70290
oder
Pfarrer i.R. Ralf Brokfeld, 0571-94190860

Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

Kommt, alles ist bereit!

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Wir feiern den Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, den 01. März um 16 Uhr im Gemeindehaus Lahde. Bereits um 15 Uhr beginnt das Kaffeetrinken. „Kommt, alles ist bereit!“ Und es ist Platz für alle…

Ulla Hölscher

Text aus dem Gemeindebrief-Magazin (gekürzt)

Wo arbeitest du in der Gemeinde mit?

Meine Mitarbeit findet im Bereich der Jugendarbeit statt. Nach meiner eigenen Konfirmation wurde ich selbst zur Mitarbeiterin. Später folgte die Jugendgruppe JAF. Außerdem spiele ich in der Band believe_in E-Gitarre. Mir macht es besonders Spaß, mit Leuten Zeit zu verbringen und eine tolle Gemeinschaft zu erleben. Der Zeitaufwand macht mir dennoch teilweise zu schaffen, aber die positiven Erlebnisse überwiegen hier ganz klar.

Was machst du außerhalb der Gemeinde?

Momentan bin ich Schülerin der Oberstufe des Gymnasiums in Petershagen. Hierbei könnte ich liebend gerne auf die Klausurenphasen verzichten.

Nimmst du Dinge aus der Gemeindearbeit mit in den Alltag?

Auf jeden Fall. Die Mitarbeit hat mir gezeigt wie unterschiedlich Menschen sein können. Ich habe also in gewisser Weise einen anderen Blick auf mir noch unbekannte Menschen entwickelt und stehe ihnen offener gegenüber. Außerdem schätze ich sehr die starke Gemeinschaft, die mir in manchen Situationen einen Rückhalt gibt.

Kellermann Floristik

Gottesdienste Februar /März 2019

Datum	Pfarrbezirk Bierde
03.02.	10.00 Uhr Familienfrühstück
10.02.	10.00 Uhr Gottesdienst (Hauskreis Jet)
17.02.	10.00 Uhr Gottesdienst (MR)
24.02.	10.00 Uhr Gottesdienst (MP) Predigtreihe zur Bergpredigt: Richtig Beten
03.03.	10.00 Uhr Gottesdienst (MR) Predigtreihe zur Bergpredigt: Besser sein
10.03.	**11.00 Uhr** Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Immanuel (MR)
17.03.	10.00 Uhr Gottesdienst (MR)
24.03.	10.00 Uhr Gottesdienst (HH) Predigtreihe zur Bergpredigt: Versöhnen statt Spalten
31.03.	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Vorstellung der Konfi Mit believe_

Kürzel: Hans-Hermann Hölscher (HH),
Matthias Rohlfing (MR),
Prädikantin Martina Pohlmeier (MP),
Prädikant Florian Hoffmann (FH)

Familien-
gottesdienst

Posaun

Bei gemeinsamen Gottesdiensten für beide Bezirke bitte Ortsangabe beachten!

Winterkirche vom 13.01.19 - 24.03.19 im Gemeindehaus Lahde

Pfarrbezirk Lahde	Kollektenzweck
10.00 Uhr Gottesdienst (HH)	Von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen
11.00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene (HH) mit believe_in; „Abschluss Glaubenskurs Konfis 2019“	Bierde: Jugendreferent Lahde: Diakoniekasse
10.00 Uhr Gottesdienst (HH)	Evangelischer Kirchentag
11.00 Uhr Gottesdienst mit dem Stehtisch (HH) Predigtreihe zur Bergpredigt: Versöhnen statt Spalten	Dienst an wohnungslosen Menschen
10.00 Uhr Gottesdienst (MP) Predigtreihe zur Bergpredigt: Ric eten	Diakonisches Werk der EKD
ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück **11.00 Uhr** Gottesdienst für Ausgeschlafene im Anschluss: Resteessen	Bläserschule des Ev. Kirchenkreises Minden
10.00 Uhr Filmgottesdienst „Wie im Himmel“ (HH)	Bedrängte und verfolgte Christen in der Welt
11.00 Uhr Gottesdienst mit dem Stehtisch (MR) Predigtreihe zur Bergpredigt: Besser sein	Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen
rmanden 2019 in der Kirche Lahde (HH) _in	Jugendfreizeit

henchor | Chor OZwei | Kinder-gottesdienst | Abendmahl | Taufe | Kirchen-kaffee | Imbiss

Alltagsbegleitung gesucht

ev. kindergarten IMMANUEL
Aufwachsen in Geborgenheit

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für ein Allergikerkind eine Alltagsbegleitung während des Kindergartenbesuches täglich von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr.
Die Begleiterin / der Begleiter sollte nach Möglichkeit über etwas medizinische Kenntnisse verfügen und / oder in Soforthilfe-Maßnahmen ausgebildet sein. Eine auf das zu begleitende Kind abgestimmte Schulung erfolgt im Vorfeld vor Antritt dieser Stelle.
Finanziert wird diese Stelle über die Krankenkasse.
Bei Interesse freuen wir uns über einen Anruf unter der Nummer des Kindergartens 05702-573 oder Sie schauen einfach im Kindergarten vorbei.

Mittagstisch

Der Gemeindemittagstisch findet weiterhin einmal monatlich statt. Für das erste Halbjahr bis zu den Sommerferien stehen die Termine bereits fest: 14.02., 14.03., 11.04., 09.05. und 13.06.2019. Wir freuen uns auf Sie!

Familienfrühstück

Wir laden ein zum nächsten Familienfrühstück. Es findet am 3. Februar um 10.00 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Second-Hand-Basare

Bei den Second-Hand-Basaren werden in den Angeboten wieder Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Spielwaren, Bücher, Baby- und Kindermöbel, Kinderfahrzeuge und vieles mehr zu finden sein. In der Cafeteria findet sich ein breites Angebot an hausgemachten Waffeln, Kuchen und Torten.

In **Lahde** findet der Basar in der Kindertagesstätte (Ackerweg 28) am Sonntag, **17.03.2019** von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Neue Nummern werden ab dem 07.03. vergeben: täglich von 16:00 - 19:00 Uhr unter 05702-890910 (Mareen Hofmeier) oder per Mail (FoerdergemeinschaftKiTaLa@web.de) Der Erlös der Veranstaltung geht an die Fördergemeinschaft der KiTaLa.

In **Bierde** ist der Second-Hand-Basar im Martin-Luther-Haus. Er findet statt am Samstag, den **16.02.2019** von 13:30 bis 16:00 Uhr. Schwangere dürfen ab 13:00 Uhr stöbern. Verkaufsnummern und Infos bei

Tanja Reinking (05702-851952) oder Kirstin Senne (05702-821762).

Gemeindebüro Bierde

Neue Öffnungszeit im Gemeindebüro Bierde: **Freitag** 16 – 18 Uhr

Jungschar

Die Jungschargruppen „Minisocken“ und „Maxisocken“ in Bierde finden seit Januar 2019 wieder gemeinsam statt. Wir treffen uns jeden Freitag von 16:00-18:00 Uhr.

Gemeindefreizeit

Freizeit auf Langeoog im Haus Mariensee vom 04. bis 13. Juli 2019
Prospekte mit Anmeldeformular in den Gemeindehäusern

Infotreffen am Montag, 08. April 2019, 16.30 Uhr im Gemeindehaus Lahde

Diakonische Kollektenzwecke

Lahde

Februar: Kinderhospiz Löwenherz
März: Ambulanter Kinderhospizdienst Minden

Bierde

Februar: Verein für Ehe- und Familienberatung
März: Waisenhaus Johannesburg

Förderkreis

Die Jahreshauptversammlung des Förderkreises findet am 20. Februar 2019 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Lahde statt. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Catherine Booth, die Mutter der Heilsarmee

Schon ziemlich lange, noch vor „Wer wird Millionär“ oder „Wer weiß denn sowas?“ gibt es im SWR die Ratesendung „Ich trage einen großen Namen“. Hier werden Nachfahren berühmter Vorfahren aus den vergangenen Jahrhunderten eingeladen und das Rateteam hat die Aufgabe, den berühmten Vorfahren anhand geschickter Fragen zu erraten. Inzwischen gibt es mehr als 300 Sendungen, und der Redaktion gelingt es immer wieder, neue, interessante Berühmtheiten aus aller Welt ausfindig zu machen. In einer Sendung im Oktober war eine sehr bemerkenswerte Frau aus der Schweiz zu Gast, nämlich die Ur-Ur-Enkelin von William Booth, des Gründers der Heilsarmee in London. Dass das auch heute noch bedeutende christliche Hilfswerk ohne Catherine, seine Ehefrau, gar nicht denkbar wäre, wurde im Verlauf dieser Sendung deutlich. Wer war diese Frau?

Schulbildung und Bibelkenntnis erhielt sie von der sehr frommen, methodistisch geprägten Mutter, und mit zwölf Jahren hatte sie die Bibel schon mehrfach durchgelesen. Das war die Grundlage für ihre spätere erfolgreiche Predigttätigkeit. Sie brannte für die Evangelisation, und sie war zutiefst davon überzeugt, dass man den Menschen das Evangelium dahin bringen muss, wo sie leben, denn die Ärmsten der Armen fanden den Weg in die Kirchen des viktorianischen Englands nicht. Das war neben einer großen Liebe das Bindeglied zwischen ihr und William, den sie 1855 in London heiratete. Acht Kinder hat sie geboren, und trotz des immer größer werdenden Haushalts war sie unermüdlich für die Sache Gottes unterwegs. Sie setzte sich für Gerechtigkeit, Armenspeisungen, Verbesserung der Arbeitsbedingungen vor allem von Frauen ein und sie verstand es, den Reichen ins Gewissen zu reden. Ein großes Anliegen war die Bekämpfung der Kinderprostitution, und sie

scheute sich nicht, mit klug formulierten Schreiben Königin Victoria um Unterstützung zu bitten. Es gelang schließlich, dass das Parlament 1885 ein Gesetz verabschiedete, das das Mindestalter für die erlaubte Prostitution von bisher 13 (!) auf 16 Jahre anhob.

Ihr großes – wenn nicht gar der größte – Verdienst ist die vollkommene Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Arbeitsbereichen der Heilsarmee von Anfang an bis heute. Frauen predigten und übernahmen Leitungsfunktionen. Sie verfügten damit über eine religiöse Autorität, die ihnen in der damaligen britischen Gesellschaft nirgends sonst eingeräumt wurde. 1880 wurden von 138 Korps bereits 46 von Frauen geleitet. Catherine war davon überzeugt, dass das Zeugnis der Heiligen Schrift Frauen eben nicht zurücksetzt, sondern zum Dienst legitimiert (die Ur-Ur-Enkelin in der Fernsehsendung war bis zu ihrem Ruhestand leitende Pastorin der Heilsarmee in der Schweiz).

Der älteste Sohn Bramwell wurde der erste Nachfolger als General der Heilsarmee, später wurde die Tochter Evangeline als erste Generalin in dieses Amt gewählt. Auch die übrigen fünf Kinder (2 Söhne, 3 Töchter) waren in leitenden Funktionen der Organisation tätig (eine Tochter kam behindert zur Welt).

Heute ist die Heilsarmee in über 125 Ländern mit Sozialarbeit und christlicher Verkündigung aktiv und aus den Großstädten nicht mehr wegzudenken. In St. Pauli ist das 132-Jahre alte Gebäude der Heilsarmee, die dort seit der Gründung 1886 tätig ist, renovierungsbedürftig. Dazu wurde im vergangenen November eine Spendensammlung gestartet, bei der Prominente wie Frank Schätzing und Reinhold Beckmann teilnahmen, um diese wichtige Institution zu unterstützen.

Heide Kohns

Wilfried Ruppel
Bau- u. Möbeltischlerei
• Türen u. Fenster
• Innenausbau
• Möbel
• Rolläden
• Reparaturarbeiten
Industriestraße 9
Petershagen-Lahde
☎ 0 57 02 / 46 46
Fax 0 57 02 / 80 13 46

Bildband zum 200-jährigen Bestehen des Kirchenkreises

Im Mindener Land gibt es viel zu entdecken. Landschaftlich reizvoll sind die Weser, die Wälder, das Wiehengebirge – und faszinierende Bauwerke wie das Kaiser-Wilhelm - Denkmal in Porta, die alte Regierung in Minden oder das Schloss in Petershagen. Viel zu bieten haben auch die Kirchen im Mindener Land. Der neue Bildband vereinigt Portraits von rund 40 evangelischen Predigtstätten. Zu jedem Portrait gehört eine Sammlung von Zahlen, Daten und Fakten zum Gebäude; außerdem wird ein besonderes Ausstattungsstück vorgestellt und eine Person aus der Gemeinde berichtet, was sie gerade an diesem Gotteshaus schätzt.

Von ihren Kirchen und Kapellen haben Menschen im Mindener Land viele kleine und große, zum Teil erstaunliche Geschichten zu erzählen. Wer hätte zum Beispiel geahnt, dass in der Außenwand der Kapelle von Südhemmern eine Kanonenkugel aus der Schlacht bei Minden steckt oder dass in der Kirche von Kleinenbremen eine Zeitlang die Krone von Friedrich Wilhelm II. versteckt wurde?

Der repräsentative Bildband mit Fotos von Alexander Lehn hat 196 Seiten im Format 24 mal 30 Zentimeter, einen festen Einband und ist für 22 Euro im örtlichen Buchhandel und in unseren Kirchen in Lahde und Bierde zu bekommen (ISBN 978-3-00-060586-4).

Biohof Klanhorst
Bioland
Gesundes von uns direkt ins Haus
Diakonie Stiftung Salem
Verbindet Menschen
Bio-Abo-Service Hof Klanhorst
05726 / 97 01 21
biohof@diakonie-stiftung-salem.de

BESTATTUNGEN RAUTMANN GmbH
Erd-, Feuer und Seebestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Bestattungsvorsorge
Dennis Rautmann
Bestattermeister
Zur Klanhorst 45
Petershagen-Raderhorst
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster, Türen, Zargen – lieber gleich den Fachmann fragen...
Tischlerei Rautmann GmbH
Wir bauen Ihre Ideen!
Holztechnik in Meisterqualität
Zur Klanhorst 45
32469 Petershagen · OT Raderhorst
Telefon 0 57 26 / 3 87 · Telefax 0 57 26 / 12 87
E-Mail: Rautmann-Tischlerei@t-online.de

Pfarrer			
Hans-Hermann Hölscher	☎ 850470 🗐 85 04 71	💻 hoelscher@kirchengemeinde-lahde.de ✉ An der Kirche 1	
Matthias Rohlfing	☎ 553 🗐 80 13 98	💻 rohlfing@kirche-bierde.de ✉ Im Dorf 41	
Lahde			
Gemeindebüro Heidi Rzaczek	☎ 839195 🗐 839197	💻 buero@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Nienburger Straße 8	Di, 11 - 12 Uhr Do, 17 - 18 Uhr
Friedhofsverwaltung Andrea Schwier-Pahnke	☎ 8908958	💻 friedhof@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Nienburger Straße 8	Di, 17 - 18 Uhr Mi, 11 - 12 Uhr
Gemeindehaus	☎ 9919	✉ Nienburger Straße 8	
Küsterdienst Lahde Susanne Kienitz Heidi Rzaczek	 ☎ 2634 ☎ 2351	 💻 kienitz@kirchengemeinde-lahde.de 💻 rzaczek@kirchengemeinde-lahde.de	
Bierde			
Gemeindebüro Melani Brüggmann	☎ 801310	💻 buero@kirche-bierde.de ✉ Im Dorf 41	Fr, 16 - 18 Uhr
Kindergarten Reinhild Heldt	☎ 573 🗐 801901	💻 kiga@kirche-bierde.de ✉ Im Dorf 16	
Jugendreferent Matthias Garrelts	☎8904731 0162/ 1865459	💻 garrelts@kirchengemeinde-lahde.de	
Organist, Leiter Chor OZwei Roland Geist	☎ 890343	💻 geist@kirchengemeinde-lahde.de	
Posaunenchorleiter	☎ 2165 oder 4646		
Bankverbindungen Freiwilliges Kirchgeld			
Lahde	BIC WELADED1MIN IBAN DE51 490501010065003303		
Bierde	BIC GENODEM1MPW IBAN DE10 490601270152775201		

Homepage

http://www.kirchengemeinde-lahde.de

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Bei Fragen zu den Gruppen ohne Kontakt wenden Sie sich bitte an das zuständige Gemeindebüro

Kinder und Jugendliche			
Krabbelgruppe Krabbelkäfer Bierde	Mi, 9.30 h	Rahel Kohrs	851546
Jungschar Bierde Sockenclub	Fr, wöchentlich, 16.00 h	Anne Ruth Rohlfing	801399
Jugendkreis JAF Bierde	Mi, 19.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Faithbook Lahde	Do, 14-tg, 19.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
sub Lahde	Fr, mtl., 19.00 h	Daniel Diekmann	0170/7928833
KiDiDo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Di und Do, 15.30-17.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Tyouthday - Offene Tür für Jugendliche (12-17 Jahre)	Di, 19.00-21.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Frauenhilfen			
Frauenhilfe Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Hannelore Mertens	502
Frauenhilfe Ilserheide	Fr, 14-tg, 14.30 h	Irene Nahrwold	9987
Frauenhilfe Lahde	Mo, 14-tg, 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821650 801240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg, 14.00 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249
Frauenhilfe Raderhorst	Do, 14-tg, 14.30 h	Erika Aumann	05726/614
Angebote für Frauen			
Frauenfrühstück Lahde	Mi, monatl., 9.00 h	Ulla Hölscher	850475
Frauenkreis Lahde	Do, monatl., 19.30 h	Anette Wiese	1434
Frauenabendkreis Bierde	Mi, monatl., 19.30 h	Hannelore Mertens	502

Gemeindetermine

Bibelstunden			
Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h, nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
Bibelzeit Bierde	Do, 14-tg, 19.30 Uhr	Matthias Rohlfing	553
Gebetskreise			
Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Matthias Rohlfing	553
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
Gebetskreis Quetzen	Mo, 19.30 h		
Gebetstreff Lahde	Nach Absprache	Christa Pohlmann	9721
Hauskreise			
Emmaus Bierde	Do, monatlich	Dirk Mensing	85691
Gesprächskreis	Nach Absprache	Brigitte Baade	1517
Hauskreis Schwedt	Nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0151/56422454
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis JET	Fr, 14-tg	Matthias Garrelts	0162/1865459
Hauskreis Riedmayer	dreiwöchentlich donnerstags 19.30 Uhr	S. + M. Riedmayer	9887
Musik / Theater			
Flötengruppe	Mo, 14-tg, 17.30 h	Günter Baltzer	9130
Chor OZwei	Fr, 19.00 h	Roland Geist	8513007
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel, Marc Führing	2165 851261
Theatergruppe Szenario	Nach Absprache		
Treffpunkte			
Gemeinde-mittagstisch	Do., 14.02. u. 14.03., 12.00 h	Abholservice bei Anruf im Gemeindebüro Lahde	839195

Ein gutes Wort zum Schluss

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein. 1. Samuel 7,3

Das Alte Testament erzählt Gottes Geschichte mit dem Volk Israel. Die Israeliten haben ein sichtbares Zeichen seiner Gegenwart: die Bundeslade. Das ist ein vergoldeter Kasten, der die Tafeln mit den 10 Geboten enthält. Dieser Kasten begleitet das Volk Israel über lange Zeit. Nach einer wechselvollen Geschichte wird die Bundeslade irgendwann bei einer Familie abgestellt. Und wie das mit Dingen so ist, die man auf dem Dachboden oder in einer Abstellkammer abstellt: sie geraten in Vergessenheit. Nicht nur die Bundeslade als Zeichen seiner Gegenwart, Gott selber gerät beim Volk Israel in Vergessenheit. Dabei hatte Gott das Volk Israel aus der Sklaverei gerettet und es durch die Wüste geführt – das alles ist vergessen. 20 Jahre ist Gott weg aus den Köpfen der Menschen. Dann wird das Volk Israel von Feinden bedrängt. Und sie erinnern sich, dass Gott doch versprochen hatte, bei ihnen zu sein. Es gibt einen, der Gott nicht vergessen hat: Samuel heißt er. Das Volk bittet Samuel für sie zu Gott zu flehen. Samuel ruft eine Volksversammlung ein, mahnt zur Umkehr: „Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein!“ Die Israeliten wenden sich Gott zu und beten zu ihm. Sie holen ihren Glauben aus der Abstellkammer, Gott findet wieder Platz in ihrem Leben. Und Gott hilft ihnen.

Dieser Bibelvers möchte uns ermutigen, einen Blick auf unser eigenes Leben zu werfen. Wem gehört mein Herz, welchem Gott und Herrn diene ich? Habe ich meinen Glauben, habe ich Gott irgendwann auf dem Dachboden abgestellt und vergessen? Ich wünsche Ihnen den Mut, sich neu mit Gott zu beschäftigen und damit, was er mit Ihrem Leben zu tun haben möchte, denn seine Zusagen gelten auch Ihnen.

Martina Pohlmeier